

Diskussion in der Freien Schule

Wie sicher ist das Brunnenviertel?

Gesundbrunnen. Wie sicher (oder unsicher) fühlen sich die Menschen im Brunnenviertel? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Diskussionsveranstaltung am kommenden Mittwoch, 7. Mai, in der Freien Schule, Wolliner Straße 25/26. Im Rahmen einer Reihe der Quartiersmanagements Brunnenviertel – Brunnenstraße und Ackerstraße – sprechen ab 17.30 Uhr unter anderem der Leiter der Vineta-Grundschule, Roland Barth, ein Kulturlotse des Diesterweg-Gymnasiums,

die Stadtteilmanagerin des DEGEWO-Kundenzentrums Nord, Cordula Fay, und ein Vertreter der Polizeidirektion 3.

Bildung von Arbeitsgruppen

Sie diskutieren unter anderem darüber, wie man mit unsicheren Orten und Situationen am besten umgehen kann und ob es sich um „gefühlte“ oder tatsächliche Unsicherheit handelt.

„Am Ende der ersten Veranstaltung werden Arbeitsgruppen aus Bewohnern, Gewerbetreibenden und hier im Gebiet tätigen Projekten sowie schulische und soziale Einrichtungen entstehen. Anhand der Bündelung der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung soll versucht werden, Strategien und Lösungsmöglichkeiten zu definieren bzw. einen Aktionsplan zu entwickeln“, formulierte das Stadtteilmanagement Brunnenstraße in einer Mitteilung das Ziel. fis